

# Voraussetzung und Ablauf einer DVM-S Inbetriebnahme

Voraussetzung für die Terminplanung und eine reibungslose DVM-S Inbetriebnahme ist, dass folgende Vorbereitungen von Ihnen getroffen wurden und abgeschlossen sind:

1.	Rohrleitungsaufmaß (nur Flüssigkeitsseite der Anlage aufmessen) Bitte senden Sie das Aufmaß vorab vollständig an, <b>e-mail: support@mtf-online.net oder per Fax: 05923-98844999</b>	Ja	Nein
2.	Druckprobe Rohrsystem abgeschlossen - Dichtheitsprüfung (40 bar) gemacht	Ja	Nein
3.	Vakuum an allen vorhandenen Systemen zum Inbetriebnahmetermin hergestellt <b>WICHTIG: Öffnen Sie nicht die Ventile der Kühlmaschinen. Füllen Sie kein zusätzliches Kältemittel in das System.</b>	Ja	Nein
4.	Sind alle Verbindungskabel der Busleitung F1/F2 und F3/F4 angeschlossen	Ja	Nein
5.	Ist die Spannungsversorgung für die Aussengeräte vorhanden und angeschlossen Ist die Spannungsversorgung der Innengeräte vorhanden und angeschlossen	Ja Ja	Nein Nein
6.	Ist die Wasserqualität bei Einsatz LT & HT Hydroeinheiten geprüft?	Ja	Nein
7.	Machen Sie Fotos vom Aufstellungsort der Aussengeräte und von der Aussengeräte-Verrohrung (s. Beispiel Seite 2) Bitte senden Sie die Fotos vorab an, <b>e-mail: support@mtf-online.net oder per Fax: 05923-98844999</b>	Ja	Nein
8.	Ist ein externer Verdampfer vorhanden Welche Bauform hat der Verdampfer Anzahl Verdampfer, Anzahl Kältekreise Ist eine Defrost-Baugruppe angeschlossen Vorkonditionierte Außenluft Ist eine Mischluft-Bypassklappe vorhanden Ist eine 0-10V Regelung vorhanden Was soll über das 0 - 10 V Signal geregelt werden  Ist eine Kabelfernbedienung angeschlossen Soll im Heizbetrieb bei Defrostbetrieb ein Lüfterstopp eingerichtet werden Hat die bauseitige MSR die Möglichkeit den Lüfterstart nach Ende des Defrostsignals um 3 Minuten zu verzögern Welche Leistung hat der Verdampfer im Kühlbetrieb pro Kreis in kW 1.____ 2.____ 3.____ 4.____ Welche Leistung hat der Verdampfer im Heizbetrieb pro Kreis in kW 1.____ 2.____ 3.____ 4.____ Sind alle Temperaturfühler installiert  Soll der Zuluftfühler des Samsung Fremdverdampfer-Kits eingerichtet und die Zulufttemperatur begrenzt werden. Falls Ja, mit welcher Temperatur _____ °C	Ja  verzahnt kaskadiert Anzahl V _____ Anzahl K _____ Ja Ja Ja Ja Raumtemperatur Ablufttemperatur Zulufttemperatur Ja Ja Ja  Ja Ja Raumluft Zuluft Abluft Ja	Nein geteilt  Nein Nein Nein Nein  Nein Nein Nein Zuluft Abluft Nein
9.	Ist ein DMS-Server vorhanden Wenn ja, ist dieser komplett montiert Ist die Spannungsversorgung angeschlossen Ist die Busleitung angeschlossen	Ja Ja Ja Ja	Nein Nein Nein Nein
10.	Ist der ungehinderte Zugang zu allen Systemkomponenten (Innengeräte, Aussengeräte, Steuerung, Unterverteilung) möglich	Ja	Nein
11.	Kältemittel / Wasserleitung gegen Schwingungen gesichert?Außengerät zu allen Seiten in Waage ausgerichtet?	Ja Ja	Nein Nein
12.	Name des verantwortlichen Projektleiter: _____ Telefon: Festnetz: _____ mobil: _____		

**Es sind alle Voraussetzungen erfüllt.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



Bitte eine Liste pro System ausfüllen !

*Bei nicht vorhandener Adressliste wird das System bei der IBN automatisch Adressiert ! (2-Leiter)*

**Adressliste für System :** **(zwingend für 3-Leiter\* Anlagen und für übergeordnete Steuerungen\*\*)**

Main(*)	Raum Bezeichnung*/**	Fühler	ext. Pumpe	MIM-B14	Innengeräte	3-Leiter*		
						Adresse	MCU	MCU
	max 10 Stellen u. keine Sonderzeichen	Messpunkt Auswahl	Bei Kanalgeräten aktivieren	Stör/Betriebs Meldung	Typ	Seriennummer**	Adresse	Port
<i>Bsp.</i>	<i>Büro 1</i>	<i>KFB</i>	<i>MDP</i>	<i>Ja</i>	<i>AM022KNLDEH/EU</i>	<i>0TYXPAFW100411K</i>	<i>0</i>	<i>A</i>

**Fühler Messpunkt:** keine Angabe oder / IG = Messpunkt im Ansaug des Innengerätes oder / KFB = Typ der Kabel FB (z.B. MWR-WE13N oder MWR-SH 11N) oder / MWR-TA = verbauter externer Samsung Fühler  
**ext Pumpe aktivieren Kanalgeräte:** keine Angabe oder / MDP = externe Kondensatpumpe verbaut und aktivieren!  
**MIM-B14:** keine Angabe oder / Ja = Aktivierung der Zusatzplatine MIM-B14 für Stör- und Betriebsmeldungen

Bitte eine Liste pro System ausfüllen !

*Bei nicht vorhandener Adressliste wird das System bei der IBN automatisch Adressiert ! (2-Leiter)*

**Adressliste für System :** **(zwingend für 3-Leiter\* Anlagen und für übergeordnete Steuerungen\*\*)**

Main(*)	Raum Bezeichnung*/**	Fühler	ext. Pumpe	MIM-B14	Innengeräte	3-Leiter*		
Adresse	max 10 Stellen u. keine Sonderzeichen	Messpunkt Auswahl	Bei Kanalgeräten aktivieren	Stör/Betriebs Meldung	Typ	Seriennummer**	MCU Adresse	MCU Port
<i>Bsp.</i>	<i>Büro 1</i>	<i>KFB</i>	<i>MDP</i>	<i>Ja</i>	<i>AM022KNLDEH/EU</i>	<i>0TYXPAFW100411K</i>	<i>0</i>	<i>A</i>

**Fühler Messpunkt:** keine Angabe oder / IG = Messpunkt im Ansaug des Innengerätes oder / KFB = Typ der Kabel FB (z.B. MWR-WE13N oder MWR-SH 11N) oder / MWR-TA = verbauter externer Samsung Fühler  
**ext Pumpe aktivieren Kanalgeräte:** keine Angabe oder / MDP = externe Kondensatpumpe verbaut und aktivieren!  
**MIM-B14:** keine Angabe oder / Ja = Aktivierung der Zusatzplatine MIM-B14 für Stör- und Betriebsmeldungen



**Das vollständig ausgefüllte Formular ist für die Inbetriebnahme zwingend bei Bestellabschluss über die Werkskundendienst-Plattform mit hochzuladen!**

**Wir prüfen vor einer Terminvereinbarung gemäß Aufmaß und Fotos:**

- |  |
|--|
| 1. Die Verrohrungsausführung der Kühlmaschinen.                                |
| 2. Ermitteln die zusätzlich erforderliche Kältemittelmenge gemäß Ihrem Aufmaß. |



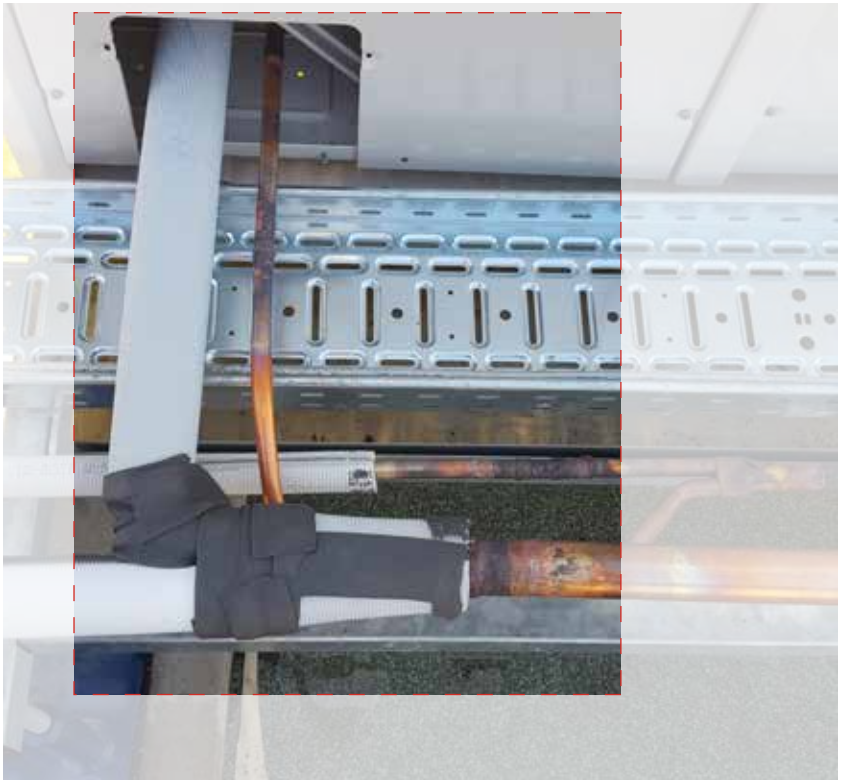
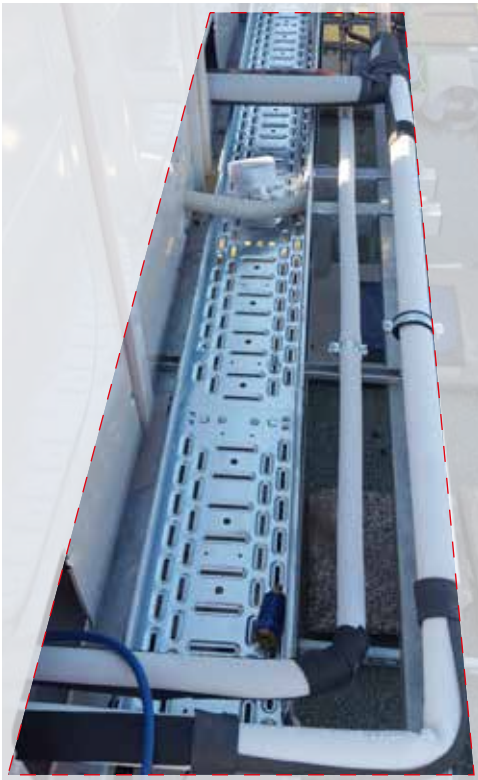
**Vor Ort erledigen wir folgende Arbeiten:**

- |   |
|---|
| 1. Überprüfung Aufmaß und Verrohrung.   |
| 2. Ausführung der Funktionsprüfung.   |
| 3. Elektronische Datenaufzeichnung vom Testbetrieb mittels MTF-C02N Software. |
| 4. Erstellung der Fotodokumentation.  |

**Hinweis:**

- |   |
|---|
| 1. Die zusätzliche erforderliche Kältemittelmenge wird durch Sie bereitgestellt.  |
| 2. Beauftragen Sie uns, das Kältemittel zu stellen rechnen wir nach Aufwand zum Tagesbezugspreis per Kilo ab. Eine schriftliche Beauftragung ist Voraussetzung. |

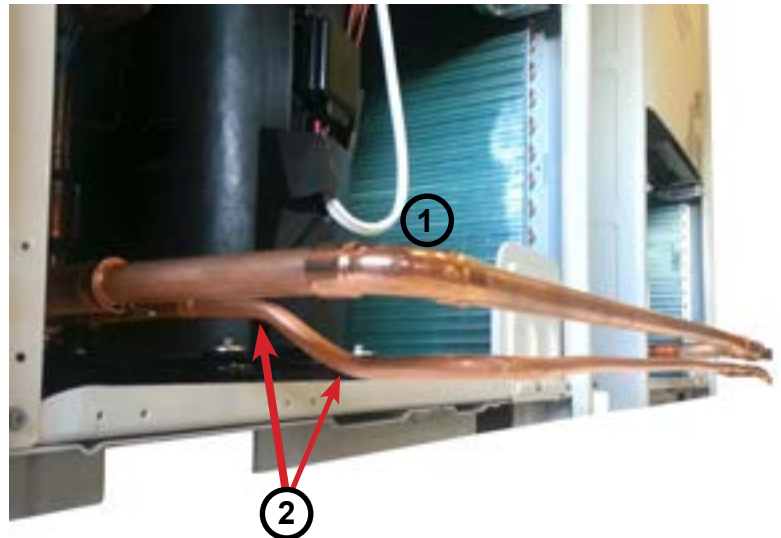
**Das sind Beispiel-Bildperspektiven, die für uns relevant sind.**



**Wichtig:**

Außengeräte-Musterverrohrungen für die 2- und 3-Leiter Modul-Kombinationen finden Sie auf den nächsten Seiten.

**Samsung DVM-S 2-Leiter-System**



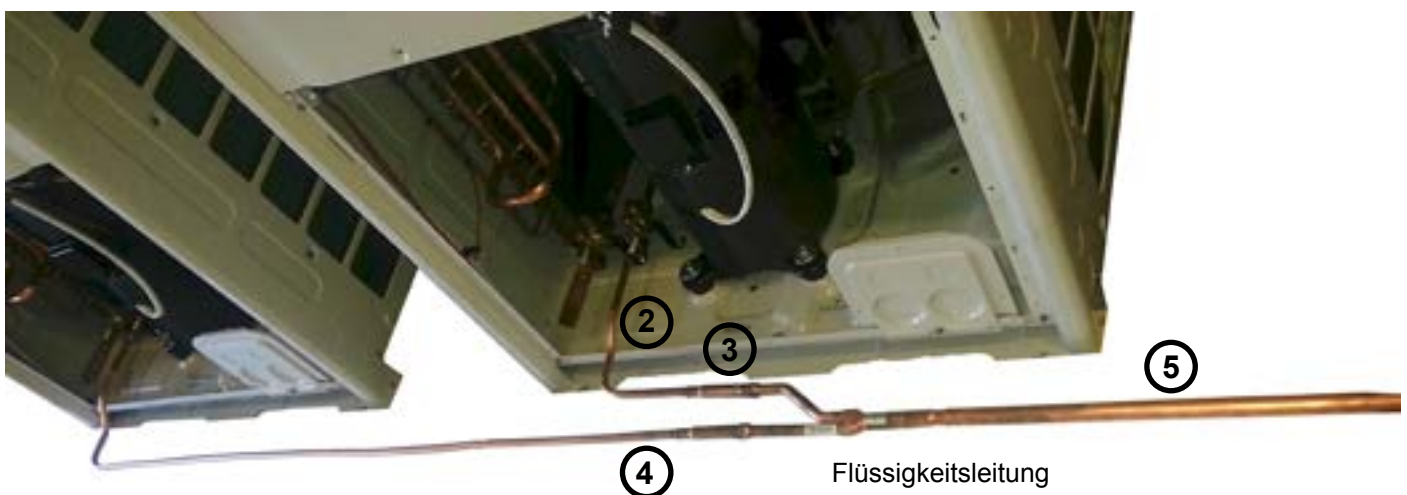
Keine 90° Bögen im Höhenausgleich

**DVM-S 2 u .3 Leiter.:**

- 1\* Saugleitung in gleicher höhe vom Außengeräteanschluß verlegen.
- 5\* Beruhigungsstrecke vom letzten Außengeräte Verteiler min. 50cm.
- \*\* Außengeräte verteiler müssen horizontal in Fließrichtung installiert werden.
- \*\* Kältemittelleitungen waagrecht vor den Außengeräten verlegen.

**nur DVM-S 2 Leiter.:**

- 2\* Flüssigkeitsleitung kurz unter der Saugleitung (keine 90° Bögen verwenden).



Flüssigkeitsleitung

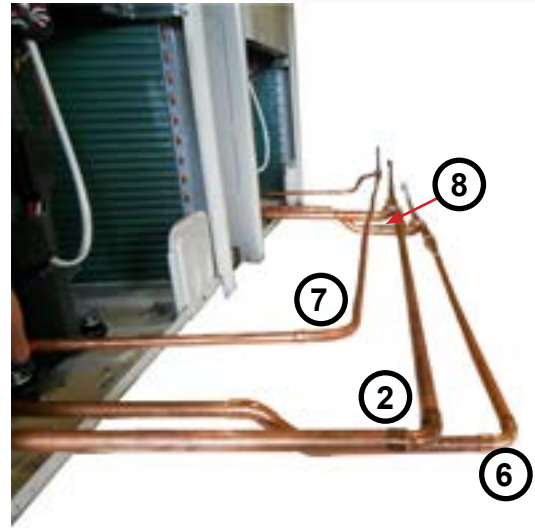
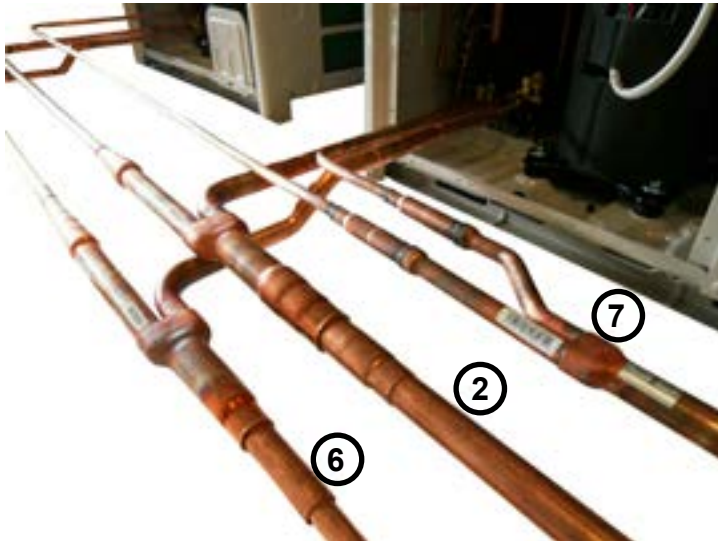
**DVM-S 2 u. 3 Leiter.:**

- 3\* Flüssigkeitsverteiler Abgang muß 300mm gerade verlaufen.
- 4\* zwischen zwei Flüssigkeitsverteiler muß eine strecke von zwei mal 300mm(600mm).
- 5\* Beruhigungsstrecke min 500mm.

**nur DVM-S 2 Leiter.:**

- 2\* Flüssigkeitsleitung kurz unter der Saugleitung (keine 90° Bögen verwenden) .

**Samsung DVM-S 3-Leiter-System**

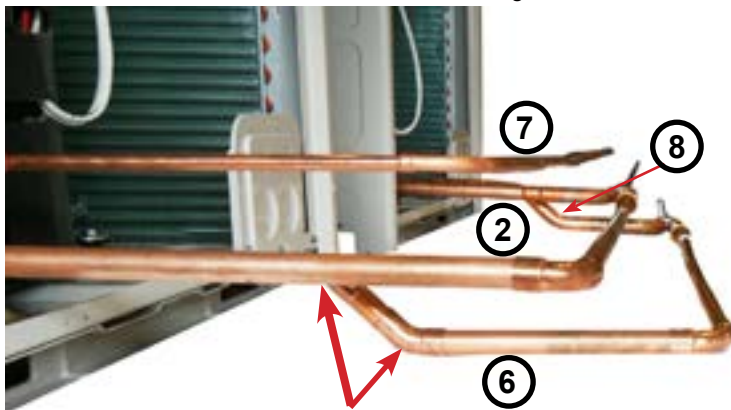


**DVM-S 2 u. 3 Leiter.:**

- 2\* Saugleitung in gleicher Höhe vom Außengeräteanschluß verlegen.
- \*\* Außengeräte verteiler müssen horizontal in Fließrichtung installiert werden.
- \*\* Kältemittelleitungen bitte waagrecht vor den Außengeräten verlegen.

**nur DVM-S 3 Leiter.:**

- 6\* Heißgasleitung unter der Saugleitung verlegen .
- 7\* Flüssigkeitsleitung in gleicher Höhe vom Außengeräteanschluß verlegen.
- 8\* Dieser Höhenausgleich ist Lieferbestandteil des Verteilers



Keine 90° Bögen im Höhenausgleich

**DVM-S 2 u. 3 Leiter.:**

- 5\* Beruhigungsstrecke vom letzten Außengeräte Verteiler min. 50cm.

